



COVID-19-Präventionskonzept
des Österreichischen Rodelverbandes (ÖRV)
für den Rodelweltcup in Innsbruck-Igls

Inhalt

1.	Einleitung	3
2.	Allgemeine Angaben	4
a.	Veranstaltung	4
(1)	Bezeichnung der Veranstaltung	4
(2)	Datum	4
(3)	Veranstaltungsort	4
(4)	Genutzte Räumlichkeiten inkl. geschätzter Fläche	4
(5)	Kurzbeschreibung der Veranstaltung	4
(6)	Ablaufplan der Veranstaltung	5
b.	Covid-19-Präventionskonzept	6
(1)	Konzeptersteller	6
(2)	Version des vorliegenden Konzepts	6
(3)	Erstellungsdatum	6
3.	Verantwortlichkeiten	7
a.	Covid-19-Beauftragter des Veranstalters	7
(1)	Name des Covid-19-Beauftragten	7
(2)	Erreichbarkeit	7
b.	Hygiene-Beauftragter des internat. Rodelverbandes (FIL)	7
(1)	Name des FIL-Hygienebeauftragten	7
(2)	Erreichbarkeit	7
c.	Veranstalter	8
(1)	Name	8
(2)	Anschrift	8
(3)	Erreichbarkeit	8
(4)	Verantwortlicher vor Ort	8
d.	Betreiber des Veranstaltungsortes	8
(1)	Name	8
(2)	Erreichbarkeit	8
(3)	Verantwortlicher vor Ort	8
e.	Zuständige Behörde	8
(1)	Bezeichnung	8



(2)	Anschrift	8
(3)	Erreichbarkeit	8
4.	Teilnehmer	9
a.	Mannschaften.....	9
b.	Jury / technische Delegierte / Kampfrichter	9
c.	Mitarbeiter	9
d.	Sonstige Partner / Agenturen / Firmen	9
e.	9	
f.	Personengruppen.....	10
g.	Einsatzorganisationen	14
h.	Anreise zur Veranstaltung.....	14
i.	Gesundheitschecks	15
j.	Organisation Mannschaftsführersitzungen.....	16
k.	Besprechungen des OK.....	16
l.	Nutzung Besprechungsräume und Büros.....	17
m.	Schlittentransport	17
n.	Raumprogramme	17
o.	Mediazonen/Presse/Fotografinnen/Fotografen, TV.....	18
p.	–Flowerzeremonie / Siegerehrung.....	18
5.	Zutritt zur Sportstätte.....	19
6.	Zuschauer.....	19
7.	Spezifische Hygienevorgaben	19
8.	Verhalten bei Auftreten eines Sars-CoV-2-Verdachtsfalls bzw. -Infektion	20
a.	Szenario A: Betroffener ist anwesend	20
b.	Szenario B: Betroffener ist nicht anwesend.....	20
9.	Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen	20
10.	Regelungen betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken	20
11.	Notfall-Kontakte.....	21



1. Einleitung

Die Gesundheit der Athleten, Trainer, Betreuer, Funktionäre, Mitglieder des Organisationskomitees und freiwilligen Helfer hat für die Austragung des Rodelweltcups in Innsbruck-Igls oberste Priorität.

Sämtliche **Auflagen der aktuellen gesetzlichen Verordnung** sowie die Vorgaben des Internat. Rennrodelverbandes (FIL Schutz- und Hygienekonzept) und des Sportstättenbetreibers (Olympiaworld Innsbruck) wurden für die Erstellung dieses Präventionskonzeptes berücksichtigt bzw. aufgenommen.

Ziel ist es, **alle am Rodelweltcup in Igls beteiligten Personen bestmöglich zu schützen.**

Sofern Personen dieses Schutz- und Hygienekonzept nicht akzeptieren, sind diese nicht berechtigt, am Veranstaltungsgeschehen teilzunehmen. Das Konzept ist verpflichtend für alle Athletinnen/Athleten und involvierte Personen. Rechtsverbindliche Konsequenzen bleiben davon ausgeschlossen.

Im Interesse der Lesbarkeit wurde auf geschlechtsbezogene Formulierungen verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gemeint, auch wenn explizit nur eines der Geschlechter angesprochen wird.



2. Allgemeine Angaben

Alle an der Veranstaltung beteiligten Personen sind angehalten, ein hohes Maß an Eigeninitiative und Eigenverantwortung zu wahren. Personen, die sich gesundheitlich nicht gut fühlen (Fieber, Husten, Schnupfen) werden aufgefordert, der Veranstaltung fernzubleiben und gegebenenfalls einen Arzt zu konsultieren.

Auf der Sportanlage gelten folgende grundlegende Regeln:

- ⇒ Regelmäßige Handhygiene / Desinfektion
- ⇒ Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz)
- ⇒ Mindestabstand

Der internationale Verband und der Veranstalter stellen für ihre Wettkämpfe speziell geschultes medizinisches Personal (Rennarzt) zur Verfügung, das im engen Austausch mit den Veranstaltern und den Teams steht.

a. Veranstaltung

(1) Bezeichnung der Veranstaltung

Eberspächer Rennrodel-Weltcup 2020/21,
BMW Sprint-Weltcup und
Eberspächer Team-Staffel-Weltcup presented by BMW

(2) Datum

23. bis 29. November 2020

(3) Veranstaltungsort

Olympia Eiskanal Innsbruck-Igls

(4) Genutzte Räumlichkeiten inkl. geschätzter Fläche

Herrenstart – 110 m²
Damenstart/Doppelstart – 107 m²+30 m²
Kinderstart (Kreisel) – 14 m² - wird als Sanitätsraum genutzt
Zielhaus – 21 m²
Auslauf – 25m²+16 m²
Pressecontainer 64 m²

(5) Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Weltcup im Rennrodeln auf Kunstbahn mit den Disziplinen Herren,
Damen, Doppel, Team-Staffel sowie Sprint-Bewerbe



(6) Ablaufplan der Veranstaltung

Montag / Monday, 23.11.2020

Reisetag / *Travel Day*
COVID-19 Testungen / *COVID-19 tests*

Mittwoch / Wednesday, 25.11.2020

08:00 19:00 Training (2 Läufe) / *training (2 runs)*

Donnerstag / Thursday, 26.11.2020

08:00 18:00 Training (2/1 Läufe) / *training (2/1 runs)*
2 Trainingsläufe für alle Athleten außer Gesetztengruppe / 2 runs
except seeding group

Freitag / Friday, 27.11.2020

09:00 Nationencup / *Nations Cup*
anschl. Siegerehrung / *Award Ceremony*
14:30 Training Gesetztengruppe / *Training seeding-group*

18:00 2. Mannschaftsführersitzung mit Auslosung /
2nd Team Captain's Meeting with draw (Race Office)

Samstag / Saturday, 28.11.2020

10:00 1. Rennlauf Damen / *1st run women*
11:25 2. Rennlauf Damen / *2nd run women*

12:50 1. Rennlauf Doppel / *1st run double*
14:10 2. Rennlauf Doppel / *2nd run double*

Sonntag / Sunday, 29.11.2020

08:30 1. Rennlauf Herren / *1st run men*
10:05 2. Rennlauf Herren / *2nd run men*

11:40 Sprint Damen / *Sprint women*
12:15 Sprint Doppel / *Sprint doubles*
13:00 Sprint Herren / *Sprint men*

15:00 Team-Staffel / *Team relay*



b. Covid-19-Präventionskonzept

(1) Konzeptersteller

Name: DI Helmut Ruetz
Telefon: +43 676 848374-103
Email: helmut.ruetz@rodel-austria.at

(2) Version des vorliegenden Konzepts

1

(3) Erstellungsdatum

24.11.2020



3. Verantwortlichkeiten

a. Covid-19-Beauftragter des Veranstalters

Für den Rodel-Weltcup in Igls wird ein Covid-19-Beauftragter bestellt, der folgende Aufgaben erfüllt:

- Umsetzung, Kontrolle und Dokumentation der Maßnahmen des Covid-19-Präventionskonzepts
- Der Covid-19-Beauftragte schult alle an der Veranstaltung beteiligten Teilnehmer, insbesondere alle Mitarbeiter / an der Abwicklung der Veranstaltung beteiligten Personen in folgenden Bereichen:
 - ✓ Erkennen von möglichen Covid -19-Symptomen
 - ✓ Anleitung zum selbstständigen Gesundheitscheck
 - ✓ Besonderheiten hinsichtlich der notwendigen Eigenschutz- und Fremdschutzmaßnahmen
 - ✓ erforderlichen Hygieneregungen
 - ✓ Vorgehen bei Auftreten von Symptomen und im Verdachtsfall
 - ✓ Die Schulung sowie deren Teilnehmer daran sind zu dokumentieren.
- Des Weiteren dient der Covid-Beauftragte als erste Ansprechperson für alle Wettkampf- Teilnehmer und die zuständigen Behörden.
- Der Covid-Beauftragte ist zudem verantwortlich für die Prüfung aller gesonderten Hygienekonzepte der vom Veranstalter beauftragten Unternehmen wie z.B. Bühnenbauer etc., die bei der Veranstaltung tätig werden.
- Er sorgt mit seinen Mitarbeitern für die regelmäßige Desinfektion von Gegenständen und muss dafür Sorge tragen, dass Hygienemittel in ausreichender Form auf der Wettkampfanlage zur Verfügung stehen.
- Zusätzlich steht der Covid-Beauftragte auf der Sportstätte als Ansprechperson für die Umsetzung der Maßnahmen (z. B. durch Hinweisschilder oder Informationsblätter) zur Verfügung und kontrolliert die Einhaltung der gesetzten Maßnahmen.

(1) Name des Covid-19-Beauftragten

DI Helmut Ruetz

(2) Erreichbarkeit

Telefon: +43 676 848374 103
Email: helmut.ruetz@rodel-austria.at

b. Hygiene-Beauftragter des internat. Rodelverbandes (FIL)

Beim Rodelweltcup in Igls wird ein Hygienebeauftragter der FIL vor Ort sein, der als Ansprechpartner des Veranstalters, sowie der Nationalverbände gilt. Er kontrolliert die Einhaltung der Regeln des Veranstalters, sowie der Nationalverbände. Zudem prüft er die Hygienekonzepte der von der FIL beauftragten Firmen, wie z.B. die TV Produktion, Swiss Timing etc.

(1) Name des FIL-Hygienebeauftragten

Christoph Schweiger

(2) Erreichbarkeit

Telefon: +49 1511 4269974
Email: schweiger@fil-luge.org



c. Veranstalter

(1) Name

Österr. Rodelverband

(2) Anschrift

Stadionstraße 1, 6020 Innsbruck

(3) Erreichbarkeit

Telefon: +43 512 579994-0
Email: office@rodel-austria.at

(4) Verantwortlicher vor Ort

Name: DI Helmut Ruetz
Telefon: +43 676 848374-103
Email: helmut.ruetz@rodel-austria.at

d. Betreiber des Veranstaltungsortes

(1) Name

Olympiaworld Innsbruck – Olympia Eiskanal Igls

(2) Erreichbarkeit

Adresse: Heiligwasserwiese 1, 6080 Igls
Telefon: +43 512 33838-275
Email: eiskanal@olympiaworld.at

(3) Verantwortlicher vor Ort

Name: Andreas Hagn
Telefon: +43 676 88338275
Email: Andreas.Hagn@olympiaworld.at

e. Zuständige Behörde

(1) Bezeichnung

Stadtmagistrat Innsbruck
Allgemeine Sicherheit und Veranstaltungen

(2) Anschrift

6020 Innsbruck, Museumstraße 3/IV

(3) Erreichbarkeit

Ansprechpartner: Josef Tusch
Telefon: +43 512 5360-4407
Email: post.veranstaltungen@innsbruck.gv.at



4. Teilnehmer

Alle am Wettkampf beteiligten Nationalteams werden vor Beginn des ersten Trainings an der Wettkampfstrecke über international geltende Covid-19-Regularien des Veranstalters, über regionale Gegebenheiten des Gastgeberlandes sowie über die für den Wettkampf geltenden Hygienevorschriften aufgeklärt. Die dazu vom Veranstalter notwendigen Aufklärungsgespräche mit dem benannten Hygienebeauftragten des Nationalteams werden via Videokonferenz am Donnerstag, 19.11.2020 abgehalten. Zusätzlich erhalten die Mannschaftsführer die Informationen in schriftlicher Form via E-Mail.

Der Hygienebeauftragte des jeweiligen Nationalverbandes übernimmt dabei folgende Aufgaben:

- ⇒ Abstimmung der aktuellen Regularien mit dem Veranstalter
- ⇒ Koordinierung der internen Vorgaben mit dem Hotelbetreiber (Prüfung Beschaffenheit der Hotelzimmer, Festlegung Speisebereich, Festlegung Speisezeiten, Überprüfung Tauglichkeit der Werkstätten etc.)
- ⇒ Überprüfung der Hygienevorschriften, der Gegebenheiten und der Trainingsbereiche außerhalb des Bahngeländes (Turnhallen, Krafräume)
- ⇒ Beschaffung von ausreichend Desinfektionsmitteln (Hände, Flächen) für den Teamgebrauch
- ⇒ Anleitung/Überprüfung der Mannschaftsteile zur Einhaltung der Hygienevorschriften
- ⇒ Meldung von Vorfällen bei Nichteinhaltung von Regeln an den Veranstalter

Für die Teilnahme an internationalen Rennen der FIL müssen alle Nationalverbände ein nationales Hygienekonzept vorlegen, das durch die FIL geprüft wird.

- Zu erwartende Anzahl an Teilnehmern:

a. Mannschaften

Anzahl Nationen	Anzahl Teilnehmer	Anzahl Betreuer
23	140	80

b. Jury / technische Delegierte / Kampfrichter

Jury	Techn. Delegierte	Kampfrichter
3	2	5

c. Mitarbeiter

(1) Sportdirektorin FIL
(1) FIL-Hygienebeauftragter
(6) OK-Team
(8 pro Schicht) Bahnteam
(8 pro Schicht) Reinigungscrew
(15) Ordner / Securities (GfS)
(5) Zeitnehmung
(2) Moderator
(1) Pressechef vor Ort
(10) Sonstige

d. Sonstige Partner / Agenturen / Firmen

Gastro: K14 (Verpflegung Mitarbeiter)
Werbeagenturen Infront und RGS
TV- bzw. Livestream-Crew

e.



f. **Personengruppen**

- Personengruppe 1: Teams / Sportler und Trainer
FIL – Funktionäre
Zeitnehmung (Swiss Timing)
- Personengruppe 2: Team Ausrichter
Kampfrichter vor Ort
- Personengruppe 3: TV Crew
Presse
- Personengruppe 4: Bahnteam

Die Einteilung in verschiedene Gruppen und Unterteilung der Bahn in verschiedene Zonen soll ermöglichen, dass der Kontakt der sensiblen Personengruppe 1 (Weltcup Tross) vor Ort mit den anderen Personengruppen gering gehalten werden kann.

Bereiche für Personengruppe 1:

- Herrenstart
- Damenstart
- Auslauf
- Zielhaus (nur Zeitnehmung)

Bereiche für Personengruppe 2:

- Rennbüro
- Start- und Ziel (Kampfrichter, Rennleiter)

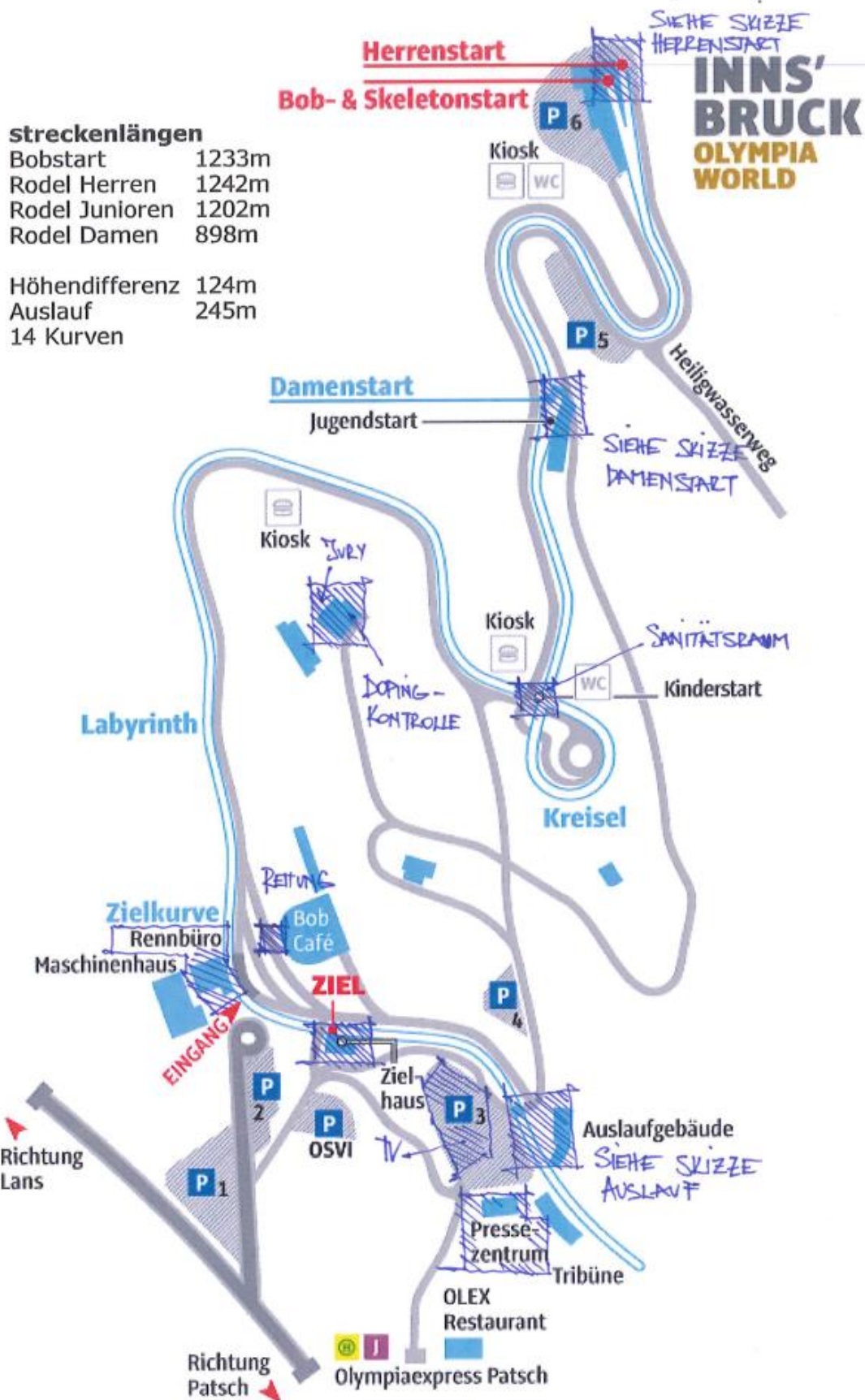
Prinzipiell ist bei der Organisation darauf zu achten, dass die Mitarbeiter die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Bereitstellen z.B. der Blumen und Medaillen für die Flowerzeremonie wird bereits vor Rennbeginn kontaktlos erfolgen.

Bereiche für Personengruppe 3:

- TV-Crew am Parkplatz P3
- Pressecontainer
- Im Auslauf gibt es einen Bereich für Interviews, damit unter Einhaltung der gültigen Abstandsregeln Interviews erfolgen können.
- Fotografenbereiche nördlich der Bahn (klar abgegrenzt)

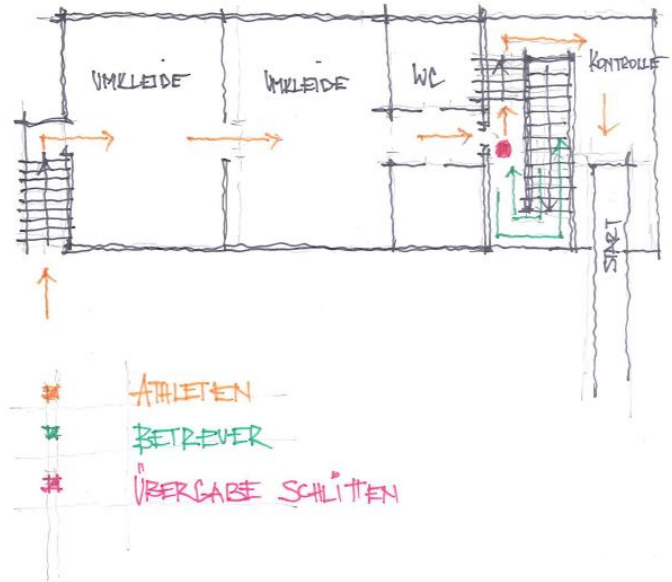
Bereiche für Personengruppe 4:

Das Bahnteam (arbeitet in 2 Gruppen) und alle anderen Personengruppen müssen die vorgegebenen Abstand- und Hygieneregeln einhalten.

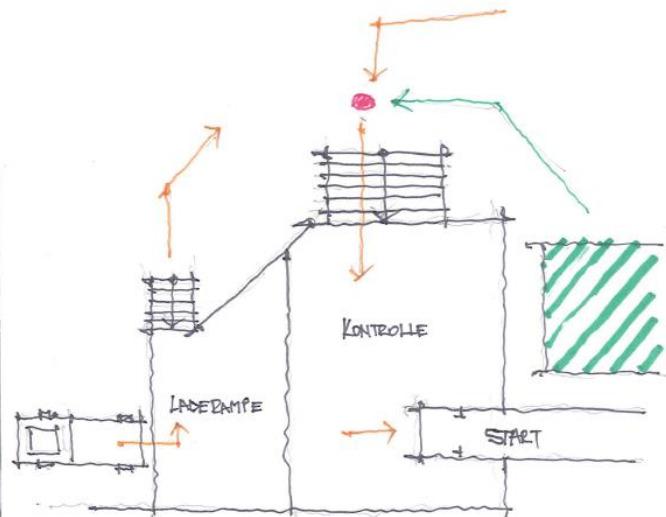




HERRENSTART



DAMENSTART / DOPPELSTART

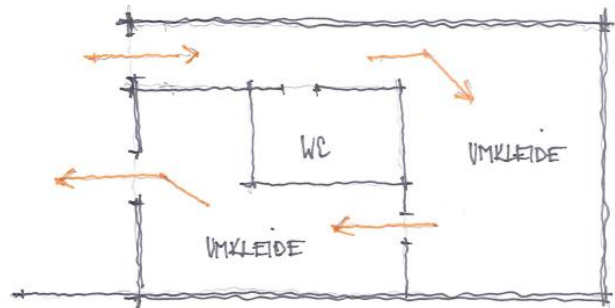




DAMENSTART / DOPPELSTART



ERD GESCHOSS

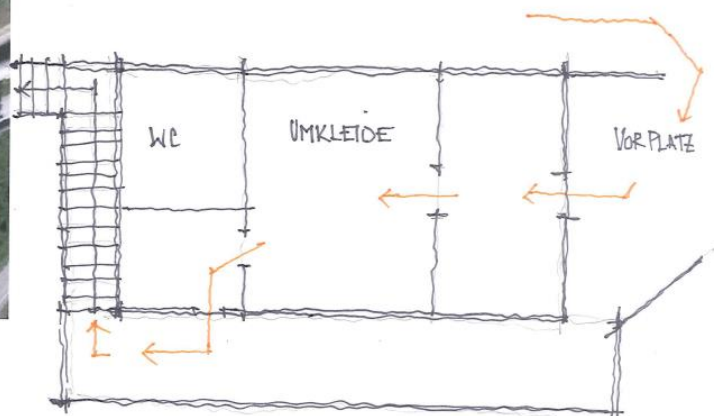


ATHLETEN (GEHWEZE)

DAMENSTART / DOPPELSTART



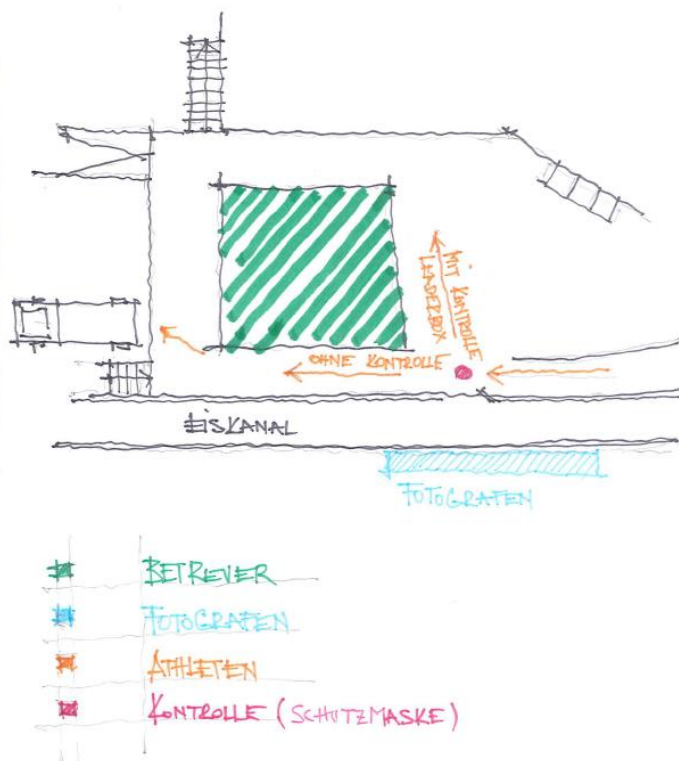
UNTERGESCHOSS



ATHLETEN (GEHWEZE)



AUSLAUF EISKANAL



g. Einsatzorganisationen

Sanitätsdienst: Rotes Kreuz (2 Personen)
Rennarzt: Dr. Andreas Wolf

h. Anreise zur Veranstaltung

Athleten und Betreuer, die an der Veranstaltung teilnehmen, sind als Berufssportler bzw. als Veranstaltungs-Organisatoren einzustufen und demnach gelten für diese Gruppe die Reisebedingungen für Berufstätige.

Fernreisen/Flüge: Alle teilnehmenden Nationalverbände sind aufgefordert, ihre Reisen zu den Austragungsorten der Veranstaltungen nach den aktuell vorgegebenen Reisebestimmungen zu organisieren. Dabei ist streng darauf zu achten, dass alle Vorgaben der bestehenden Hygieneregeln für Flugreisen eingehalten werden. Zudem wird empfohlen, dass die Nationalteams abgegrenzt von anderen Fluggästen platziert werden.

Anreise mit dem Auto: In eine Kraftfahrzeug sind in Österreich pro Sitzreihe maximal 2 Personen erlaubt. Lt. aktueller Verordnung ist eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende und eng anliegende Schutzvorrichtung zu tragen. Lt. FIL-Hygienekonzept sind maximal zwei Personen pro Sitzreihe für Großraumfahrzeuge, bei PKWs eine Anzahl von maximal zwei Personen empfohlen. In den Fahrzeugen, die von den Nationen zur Anreise genutzt werden, befinden sich nur getestete Athleten oder Betreuer. Fremdpersonen ist die Mitreise untersagt.

Unterbringung der Teams: Für die Unterbringung der Teams gelten die nationalen Hygienebestimmungen des Austragungsortes der Veranstaltung. Die aktuellen Vorgaben sind unter <https://www.bmlrt.gv.at/tourismus/corona-tourismus.html> nachzulesen.

Zusätzliche Empfehlungen: Die Teams sollten bei der Auswahl ihrer Quartiere beachten, dass diese ausreichend groß sind, sodass die geltenden Abstandsregeln gut eingehalten werden können.



Weiter wird die Unterbringung der Sportler in Einzelzimmern empfohlen – sofern dies aufgrund der gültigen Hygieneregeln nicht vorgeschrieben ist, können auch Doppelzimmer genutzt werden. Es ist dabei darauf zu achten, dass die Zimmer groß genug sind, um Abstände einhalten zu können. Zudem sollten die Betten getrennt mit ausreichend Abstand platziert sein. Bei der Belegung der Zimmer sollte darauf geachtet werden, dass diese in verschiedenen Bereichen des Hotels verteilt liegen (Trennung interner Gruppierungen). Weiter gilt es darauf zu achten, dass die Teams in Kleingruppen aus verschiedenen Disziplinen agieren.

Bei den Speiseräumen ist darauf zu achten, dass die Speisebereiche der Teams weit genug entfernt von denen der übrigen Hotelgäste liegen. Es wird empfohlen, soweit wie möglich den Kontakt zu anderen Hotelgästen und zum Personal zu minimieren. Im HotelSERVICE gelten die Regeln der Gastronomie. Sollten diese vom Hotelbetreiber nicht richtig eingehalten werden, muss der Hygienebeauftragte einschreiten.

Größere Teams, die eine Werkstatt für die Präparation ihrer Sportgeräte benötigen, sollten darauf achten, dass diese Räume ausreichend belüftet sind. Kellerräume sind dafür eher ungeeignet. Zudem ist eine Aufteilung auf mehrere Räume zu empfehlen.

Athletiktraining: Das Athletiktraining ist für alle Teams unter den Hygienevoraussetzungen, die für den Indoor-Sport gelten, durchzuführen. Es ist darauf zu achten, dass die Trainingsbereiche mit den notwendigen Hygienevoraussetzungen – wie ausreichend Hände- und Flächendesinfektionsmittel – sowie mit entsprechenden Hygienehinweisen ausgestattet sind. Zudem gilt eine maximale Größe der Trainingsgruppen von 6 Personen.

Physiotherapie: Physiotherapeutische Maßnahmen sind auf ein notwendiges Maß zu beschränken. Es gelten die dafür gültigen Hygienebestimmungen wie Mund-Nasen-Schutz, Hände- und Flächendesinfektion. Für die Physiotherapie sind geeignete separate Räumlichkeiten zu organisieren, die nicht gleichzeitig als Schlafraum genutzt werden dürfen.

Sportmedizin: Es wird empfohlen, dass alle Teams unter permanenter ärztlicher Betreuung stehen. Kleinere Teams, ohne eigenen Arzt, können die medizinische Hilfe durch den Veranstalter in Anspruch nehmen.

i. Gesundheitschecks

Zum Wettkampf sind nur Athleten und Betreuer zugelassen, die einen negativen COVID-19-Befund (SARS-CoV-2 PCR-Test oder Antigen-Schnelltest) vorweisen können. Der Befund ist in deutscher oder englischer Sprache vorzulegen und darf nicht älter sein als 3 Tage. Das gleiche Procedere wird auch bei den Wettkampfbetreuern des internationalen Verbandes und den OK-Teams des Veranstalters umgesetzt.

Alle weiteren sich auf der Anlage befindlichen Personen (TV-Teams, Medienvertreter etc.) sind ebenfalls verpflichtet, beim Veranstalter einen negativen COVID-19-Befund, der nicht älter als 3 Tage ist, vorzuweisen.

Der selbe Personenkreis unterzieht sich - wie vom internationalen Verband vorgeschrieben- am Montag, 23. November 2020 einem Test des Veranstalters.

Für die Durchführung der Testung gibt es einen detaillierten Zeitplan und eine Einbahnregelung mit Stationen (siehe nachfolgende Abbildung).

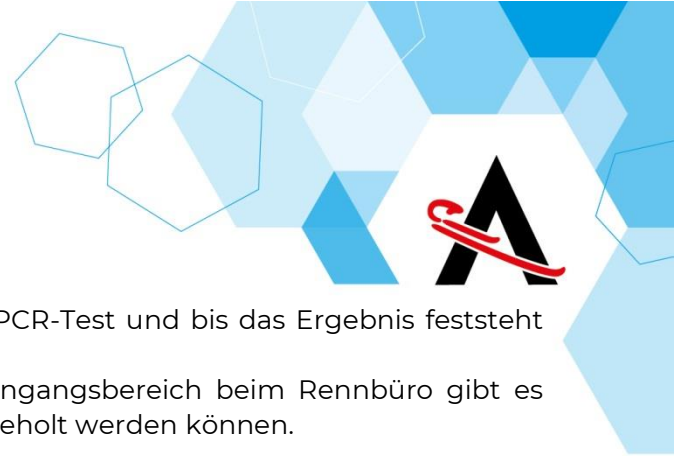
Station 1: Wartebereich

Station 2: Anmeldung (blauer Container Parkplatzbereich)

Erst nach Freigabe, darf die Weiterfahrt erfolgen zur

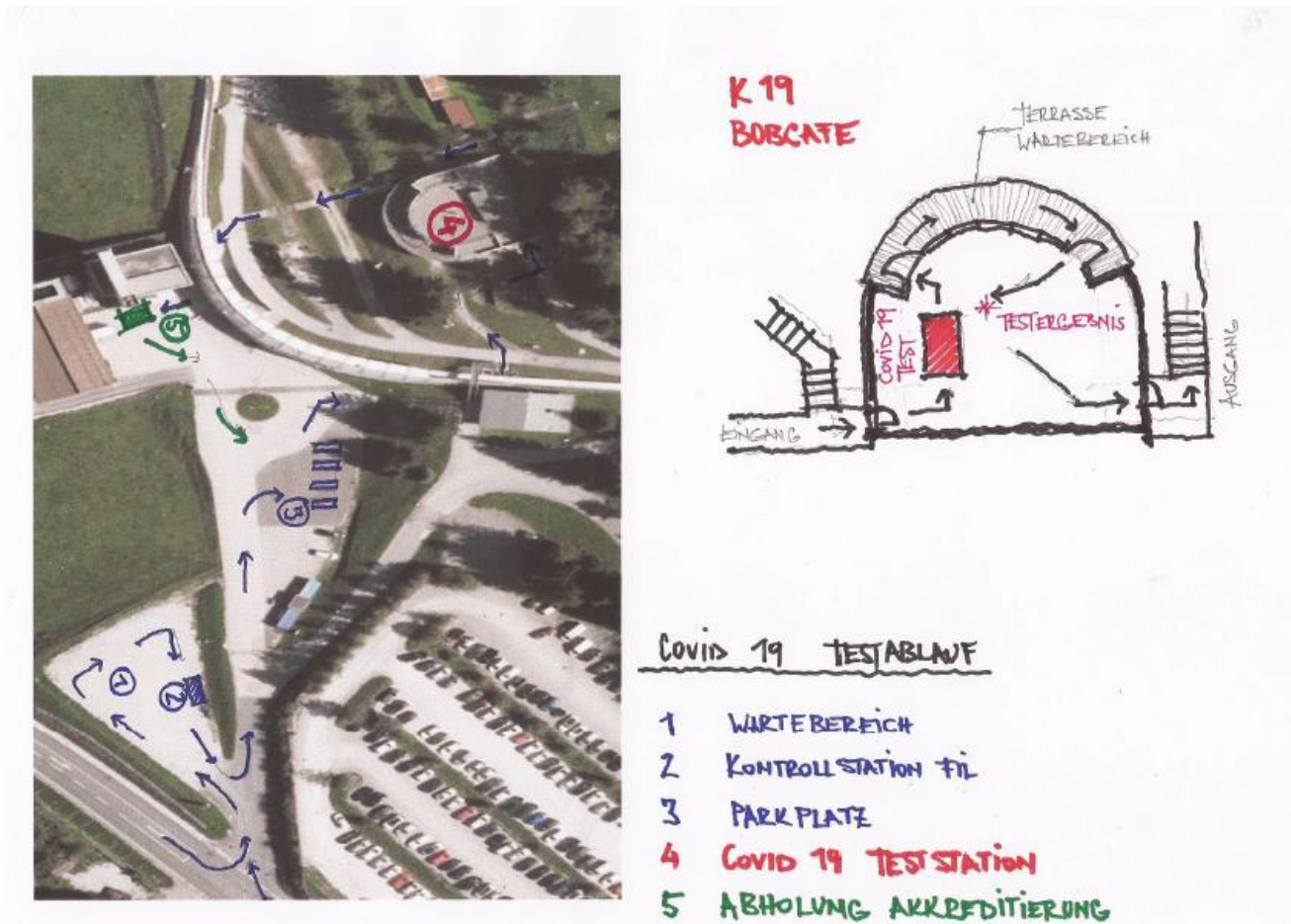
Station 3: Parkplatz

Station 4: Zu Fuß zum Bobcafé K14, wo die Testung durchgeführt wird. Nach der Testung muss im auf der Terrasse (=Wartebereich) das Testergebnis abgewartet werden.



Bei positivem Testergebnis erfolgt eine Testung mittels PCR-Test und bis das Ergebnis feststeht Isolation im Mannschaftsquartier.

Bei negativem Testergebnis weiter zu Station 5. Im Eingangsbereich beim Rennbüro gibt es Nationenfächer, wo die Akkreditierungen kontaktlos abgeholt werden können.



Die Kontaktdaten aller am Wettkampf beteiligten Sportler und Betreuer, sowie aller an der Sportstätte arbeitenden Personen sind bei der Rennleitung hinterlegt.

j. Organisation Mannschaftsführersitzungen

Sämtliche Ergebnislisten und Informationen des Veranstalters werden grundsätzlich kontaktlos per E-Mail an alle Teams weitergegeben. Die erste Mannschaftsführersitzung entfällt. Stattdessen werden die Informationen des Veranstalters online übermittelt.

Die zweite Mannschaftsführersitzung wird im Saal Anbau Nord (1. Stock) der Olympiaworld in Innsbruck unter folgenden Bedingungen durchgeführt:

- ⇒ zugelassen ist nur eine Person pro NF.
- ⇒ für jeden der Sitzungsteilnehmer ist ein Sitzabstand von 2 Metern
- ⇒ Es gelten die Hygienevorschriften (Mund-Nasen-Schutz und Handdesinfektion).

k. Besprechungen des OK

Die organisatorischen Absprachen des Organisationskomitees sind grundsätzlich in Kleingruppen oder per Videokonferenz durchzuführen. Sofern dies nicht möglich ist, gelten die Bestimmungen für Mannschaftsführersitzungen.



l. Nutzung Besprechungsräume und Büros

Für jede Person in einem Büro sind mindestens 10 qm vorzusehen sind. Sofern die Räumlichkeiten nicht groß genug sind, muss die Personenzahl entsprechend angepasst werden bzw. entsprechende Hygienemaßnahmen (Tragen einer MNS-Maske, Abtrennung der Arbeitsplätze z.B. durch Plexiglas) zu ergreifen. Es ist darauf zu achten, dass die Räume ausreichend gelüftet werden (in Büroräumen nach 60 Minuten und in Besprechungsräumen nach 20 Minuten Aufenthalt, per Stoßlüftung drei bis zehn Minuten, nach Möglichkeit häufiger) und dass aktuell gültige Vorgaben des Infektionsschutzes am Arbeitsplatz eingehalten werden.

m. Schlittentransport

Der Transport der Schlitten zwischen den Läufen erfolgt ausschließlich durch den offiziellen Auftransport der Olympiaworld. Die Sitzgelegenheiten des Fahrzeuges sind so angepasst, dass die entsprechenden Abstände eingehalten werden können. Die Athleten tragen einen Mund-Nasen-Schutz oder einen Helm mit geschlossenem Visier. Es ist nur Athleten erlaubt, den Auftransport zu nutzen!

n. Raumprogramme

Starthäuser/Umkleiden:

- ⇒ Die Nutzung der Umkleiden ist für alle Sportler auf ein Minimum zu beschränken (Schuhe wechseln, Helm und Visier vorbereiten).
- ⇒ In den Starthäusern ist ein Abstand von zwei Metern zwischen den Athleten einzuhalten. Die Umkleiden werden vom Veranstalter entsprechend markiert.
- ⇒ Der Zutritt ist auf eine gewisse Anzahl an Athleten und Betreuern beschränkt.
- ⇒ In den Umkleiden ist ein Mund- und Nasenschutz zu tragen. Nur in unmittelbarer Startvorbereitung ist es Sportlern erlaubt, sich kurzzeitig ohne Mund- und Nasenschutz in den Umkleiden aufzuhalten.

Die Umkleiden...

- ⇒ werden regelmäßig nach Wechsel der Nutzergruppen desinfiziert.
- ⇒ Am Eingang des Hauses stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- ⇒ Die Nutzung der Waschräume ist auf maximal zwei Personen beschränkt.
- ⇒ Der Zutritt zum Haus erfolgt über zwei Ein- bzw. Ausgänge, um Begegnungen zu minimieren.

Auslaufgebäude

- ⇒ In den Auslaufgebäuden gilt es, einen Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Athleten herzustellen..
- ⇒ Der Zutritt ist auf eine gewisse Anzahl an Athleten und Betreuern beschränkt. Die maximale Anzahl ist durch die Größe des Gebäudes begrenzt. Hier gilt der Größenschlüssel: Nutzfläche / 4 qm = max. erlaubte Personenzahl.
- ⇒ In den Umkleiden ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- ⇒ Die Umkleiden werden regelmäßig nach Wechsel der Nutzergruppen desinfiziert.
- ⇒ Am Eingang des Hauses stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- ⇒ Die Nutzung der Waschräume ist auf maximal zwei Personen beschränkt.
- ⇒ Für die Einhaltung der Vorgaben steht Sicherheitspersonal zur Verfügung.



Zielgebäude

- ⇒ Im Zielhaus ist ein Mindestabstand von zwei Metern einzuhalten. Sofern die Räumlichkeiten nicht groß genug sind, muss die Personenzahl entsprechend angepasst werden bzw. entsprechende Hygienemaßnahmen (Tragen einer MNS-Maske, Abtrennung der Arbeitsplätze z.B. durch Plexiglas) zu ergreifen. Es ist darauf zu achten, dass die Räume ausreichend gelüftet werden (in Büroräumen nach 60 Minuten und in Besprechungsräumen nach 20 Minuten Aufenthalt, per Stoßlüftung drei bis zehn Minuten, nach Möglichkeit häufiger) und dass aktuell gültige Vorgaben des Infektionsschutzes am Arbeitsplatz eingehalten werden.
- ⇒ Der Zutritt ist auf eine maximale Anzahl an Personen beschränkt (nur mit gültiger Akkreditierung).
- ⇒ Am Eingang des Hauses stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- ⇒ Die Nutzung der Waschräume ist auf maximal zwei Personen beschränkt.
- ⇒ Für die Einhaltung der Vorgaben steht Sicherheitspersonal zur Verfügung.

Diese Grundregeln zur Nutzung von Räumlichkeiten in Sportstätten gelten für alle Räume, in denen Personen arbeiten oder sich aufhalten, sodass in dieser Konzeption nicht alle Bereiche detailliert erfasst werden müssen.

o. Mediazonen/Presse/Fotografinnen/Fotografen, TV

Alle Medienvertreter müssen bei Zutritt zur Sportanlage einen negativen Infektionstest (nicht älter als 3 Tage) vorweisen. Eine Voranmeldung für den Erhalt einer Presseakkreditierung ist bis Donnerstag, 12. November 2020 per e-mail an office@rodel-austria.at möglich. Dafür müssen folgende Daten übermittelt werden: Name, Geburtsdatum, Telefon, e-mail, Wohnadresse.

Büros / Arbeitsräume

- ⇒ In Igls steht ein Pressecontainer im Ausmaß von 64 m² zur Verfügung, d.h. es können 15 Personen gleichzeitig dort arbeiten. Ein Mindestabstand von zwei Metern zwischen dort arbeitenden Personen ist somit gewährleistet.
- ⇒ Am Eingang der Bereiche stehen ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- ⇒ Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen.

Wettkampfbereiche

Für Pressemitarbeiter und Fotografen werden ausgewiesene Zonen geschaffen, in denen sie nach den allgemein gültigen Abstandsregeln ausreichend Platz für ihre Arbeit vorfinden.

Die Bereiche, die für die TV Produktion nahe an den Athleten liegen, werden mit den Produzenten und den TV Sendern besprochen und nach gemeinsamer Vorgabe abgegrenzt.

Weil die Medienvertreter vom direkten Kontakt mit den Sportlern und Trainern abhängig sind, werden für die Athleten folgende zusätzliche Schutzmaßnahmen ergriffen:

- ⇒ Live-Interviews im Zielbereich sind grundsätzlich möglich. Entsprechende Abstände zu den Sportlern sind dabei einzuhalten und durch die Aufbauten der Mixed-Zone gegeben

p. –Flowerzeremonie / Siegerehrung

Am Ende eines jeden Bewerbes wird die Flowerzeremonie durchgeführt. Die Medaillen werden kontaktlos übergeben. Eine Siegerehrung wie bisher wird es nicht geben.



5. Zutritt zur Sportstätte

Der Zutritt zur Sportstätte erfolgt nur mit Akkreditierung. Gültig sind dabei nur die FIL Jahresakkreditierung und die Akkreditierung des Veranstalters. Die nicht vom Veranstalter auf Covid 19 getesteten Personen müssen bei ihrem ersten Zutritt in das Veranstaltungsgelände einen nicht älter als 3 Tage gültigen Infektionstest in Verbindung mit ihrer Akkreditierung vorweisen.

Alle Nationalteams reisen mit akkreditierten Mannschaftsfahrzeugen an. Am Eingang/Ausgang der Sportstätte werden die Akkreditierungen der Fahrzeuge der Teams sowie aller Personen überprüft.

6. Zuschauer

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wurde gemeinsam mit dem Internat. Rennrodelverband (FIL) entschieden, den Rodelweltcup in Igls **ohne Zuschauer** durchzuführen, um so mögliche Infektionsquellen auszuschließen.

7. Spezifische Hygienevorgaben

- Das Schutz- und Hygienekonzept der FIL, des ÖRV und der Olympiaworld wird vor Beginn der Veranstaltung an alle Teilnehmer/Mitarbeiter zur Kenntnisnahme übermittelt.
- Die teilnehmenden Nationen müssen täglich vor Betreten/Befahren des Wettkampfgeländes Gesundheitschecks (Fiebertmessungen) durchführen und diese schriftlich dokumentieren. Die Liste ist jeden Morgen an den ÖRV-Hygienebeauftragten zu übermitteln. Bei einer Temperatur von mehr als 37,5°C ist das Betreten des Bahngeländes nicht mehr gestattet und Kontakt mit dem ÖRV- und FIL-Hygienebeauftragten aufzunehmen, um die weitere Vorgangsweise zu klären.
- Informationen über Sicherheits- und Hygienemaßnahmen sowie Verhaltensregeln werden mit Aushängen kommuniziert.
- An den Starthöhen sowie in den WC-Anlagen der Sportstätte werden ausreichend Desinfektionsmittel für die Oberflächen- und Händedesinfektion zur Verfügung gestellt.
- Der Aufenthalt in geschlossenen Räumen ist auf ein Minimum zu reduzieren.
- Regelmäßige und intensive Lüftung zum kontinuierlichen Luftaustausch ist zu gewährleisten.
- Türen sollten möglichst offenbleiben, damit keine Türgriffe benutzt werden müssen.
- Grundsätzlich ist auf eine regelmäßige Reinigung bzw. Desinfektion aller Kontaktflächen zu achten.
- Stark genutzte Handkontaktflächen (Türgriffe, Geländer, Armaturen, etc.) sollen auch während der Veranstaltung in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.
- WC-Anlagen werden täglich gereinigt und desinfiziert.
- Der Mund-Nasen-Schutz ist sowohl indoor als auch outdoor zu tragen.
- Ausgangssperre in der Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr.



8. Verhalten bei Auftreten eines Sars-CoV-2-Verdachtsfalls bzw. -Infektion

Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art muss die betroffene Person den ÖRV- und den FIL-Hygienebeauftragten kontaktieren.

Folgende [Empfehlungen des BMBWF](#) sollten beim Auftreten eines **Verdachts- oder Krankheitsfalls** unbedingt eingehalten werden:

a. Szenario A: Betroffener ist anwesend

- Der Verdachtsfall ist sofort in einem eigenen Raum (Sanitätsraum) unterzubringen.
- Die Veranstalter muss den Mannschaftsführer sowie die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde (Gesundheitsamt der Stadt Innsbruck) informieren und mit ihr alle weiteren Schritte vereinbaren.
- Die weitere Vorgehensweise wird von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt.
- Auch Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der Gesundheitsbehörden.
- Dokumentation durch den Veranstalter in Zusammenarbeit mit dem FIL-Hygienebeauftragten, welche Personen Kontakt mit der betroffenen Person haben bzw. hatten sowie Art des Kontaktes.
- Dokumentation der Entscheidungen und gesetzten Maßnahmen (mit Uhrzeit) durch den Veranstalter mit Unterstützung des Covid-Beauftragten.
- Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

b. Szenario B: Betroffener ist nicht anwesend

- Die betroffene Person bzw. der Mannschaftsführer kontaktiert von zu Hause/vom Hotel aus unverzüglich den ÖRV- und den FIL-Hygienebeauftragten, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

9. Regelungen betreffend die Nutzung sanitärer Einrichtungen

- Die Nutzung der WC-Anlagen ist für maximal zwei Personen gleichzeitig gestattet.
- WC-Anlagen werden mehrmals täglich gereinigt und desinfiziert.

10. Regelungen betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken

- Die Ausgabe von Speisen und Getränken erfolgt ausschließlich mit geschlossener Ware (Lunchpakete, Müsliriegel etc.).



11. Notfall-Kontakte

Gesundheitstelefon: 1450

Wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zu Hause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 zur weiteren Vorgehensweise (diagnostische Abklärung).

Täglich 0 bis 24 Uhr

Coronavirus-Hotline der AGES 0800 555 621

Die AGES (Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit) beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgemeine Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung)

Täglich 0 bis 24 Uhr

Rettung 144

Informations-Service für den Bereich Sport

Hotline: Tel: [+43 \(1\) 71606 - 665270](tel:+43171606665270)

E-Mail: sport@bmkoes.gv.at

Montag bis Freitag 9 bis 15 Uhr

Kontakt der zuständigen Gesundheitsbehörde (BH, Magistrat,)

Stadtmagistrat Innsbruck - MA V - Gesellschaft, Kultur, Gesundheit und Sport

Herzog-Friedrich-Straße 21

6020 Innsbruck

Telefon: +43 512 5360 1650

E-Mail: post.abteilungsleitung5@innsbruck.gv.at